

4952/J XX.GP

### ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Stadler  
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Personenschutz für den früheren Bundeskanzler Dr. Vranitzky

Ende Jänner 1997 ist Bundeskanzler Dr. Vranitzky von seinem Regierungsamt zurückgetreten. Nach wie vor wird ihm seitens des Bundesministeriums für Inneres ein Personenschutz zur Verfügung gestellt, obwohl er nunmehr kein öffentliches Amt mehr bekleidet. Laut Artikel in der "Presse" vom 23.9.1998 zeigt sich sogar die Staatspolizei über den „Kobra“ - Schutz verwundert. Vranitzky sei nicht mehr Kanzler und seine Albanien - Mission sei vorbei, meint ein Beamter, er bezweifle, daß die Überwachung gesetzlich gedeckt sei.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

#### Anfrage:

1. Trifft es zu, daß seitens des Bundesministeriums für Inneres nach wie vor für den ehemaligen Bundeskanzler Dr. Vranitzky der Personenschutz organisiert wird?  
Wenn ja, welche Rechtsgrundlage und welche Erwägungen sind dafür maßgebend?
2. Wie lautet der genaue Auftrag dieses Einsatzes?
3. Umfaßt der Personenschutz für Dr. Vranitzky auch private Reisen oder wird er nur mehr geschützt wenn er "in öffentlicher Funktion" unterwegs ist? Wenn ja, in welchem Umfang?
4. Wird auch die Familie von Dr. Vranitzky von dem Personenschutz erfaßt?
5. Wie viele Bedienstete werden für den Personenschutz von Dr. Vranitzky ständig bzw. für die jeweiligen Einsätze benötigt?
6. Welche weiteren Hilfsmittel (z.B. Fahrzeuge, Waffen...) stehen bei den jeweiligen Einsätzen zur Verfügung?
7. Wie lange wird seitens Ihres Ministeriums noch daran gedacht, dem Bundeskanzler a.D. Dr. Vranitzky Personenschutz in welchem Ausmaß und Umfang zu gewähren?
8. Umfaßt der Personenschutz neben den Bediensteten, die vom Bundesministerium für Inneres gestellt werden noch weitere Personen z.B. orivate Bodyguard?

9. Laut Aussage des Generaldirektors für öffentliche Sicherheit Michael Sika werde der Personenschutz "laufend zurückgenommen und in absehbarer Zeit eingestellt". Bis wann wird der Personenschutz von Dr. Vranitzky eingestellt sein und wie weit ist der Personenschutz bereits zurückgenommen worden?
10. Wie hoch werden die dem Steuerzahler daraus im Jahr 1998 entstehenden Kosten voraussichtlich sein?